144

1935. Da der letzte Jahrgang fehlte, wurde zu Ostern kein Schüler (in) aus der Schule entlassen. Es wurden 3 Kinder (2 Mädchen, 1 Knabe) neu aufgenommen, sodass die Jahrgänge nunmehr wieder vollzählig sind. Die Schülerzahl beträgt 38.

Am diesjährigen deutschen Jugendfest nahmen an den Wettkämpfen 10 Schüler bzw. Schülerinnen teil. Während im vorigen Jahr keine Singgruppe war, errangen in diesem Jahr 9 einen Sing-Preis, 4 Mädchen und 5 Knaben. Beste Singer waren 3 Mädchen und 1 Knabe.

Ende November brach hier Scharlach aus. 8 Schulkinder sind bisher erkrankt.

1936. Anfang Januar erkrankten noch 2 Schulkinder an Scharlach.
In den Monaten Februar und März herrschten hier die Masern. Ende März brachen die Masern aus.

Zu Ostern wurden 5 Schüler aus der Schule entlassen. Aufgenommen wurden 5 Schüler (2 Knaben, 3 Mädchen) – die Gesamtzahl beträgt 38. 1 Knabe und 1 Mädchen wurden auf Grund ärztl. Attestes durch Erl. des Herrn Kreisschulrats für 1 Jahr zurückgestellt bzw. beurlaubt.

Nach pädagogischen Gesichtspunkten erfolgte
Zobeng, 13. 4. 36. Alley

Nach elfjähriger Tätigkeit scheidet am 1. September der bisher jüngste Lehrer, Herr Jung und Alt bereitete ihm in Tanz bunte, nie eintönige Abschiedsstunde. Seit dem 1. Okt. wird die Lehrstelle von dem Schulamtsbewerber Heinrich Hüttemann verwaltet.

Zwei Tage vor Weihnachten versammelten sich abends die Schulkinder u. ihre Eltern im geschmückten Schulsaal, um eine Weihnachtsfeier zu begehen. Der Geist, Lied u. Aufsatz wurde allen Teilnehmern des Weihnachtsfestes als ein Fest der Liebe u. der Liebe vor Augen geführt. Zum Schluß erschien Knecht Ruprecht, der unter der Jugend unschädlich Zwiesprache hielt und „Lebewohl" austeilte, der die N.S.V. zur Verfügung gestellt hatte.